

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. Oktober 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 195,196

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 10.10.43. 8.15 Uhr in der oberen Hauskapelle die zehn am vorigen Sonntag nicht erschienenen französischen Arbeiter gefirmt. Monsignore Duer predigt. Es sind auch für alle parents dabei. Ich halte am Schluß eine kurze Ansprache und begrüße alle außerhalb der Kapelle. Aber auch futurs Séminaristes [*Franz. „künftige Seminaristen“*] dabei.

// Seite 196

Caudinus (?) für sich und Schwester, nimmt Teil an den zerstörten und beschädigten Kirchen. ... Es ging sehr schnell, kein Andenken gegeben.

Canstadt - will natürlich auswärts untergebracht werden, „bei einem höheren Geistlichen“, habe angeboten zu Seminarchor direktor, noch zwei Körbe auswärts geschickt, die nicht angekommen sind (?) - ist aber sehr erschrocken, als ich sagte: Ihre hiesige Wohnung muß sie natürlich aufgeben. In solchen Fällen erzähle ich <von Gertr. und> Alzing.... Hätte viele Aufträge.

Dr. Prückner. Sehr teilnehmend. Schule schwer, Elternwohnung leicht beschädigt.

17.00 Uhr Taurivicus - Manuskripte.